

Nachschau zum Besuch des NATO E-3A Verbandes in Geilenkirchen am 19. September 2019



Foto: NATO E-3A Verband, Geilenkirchen

Am 19. September 2019 besuchte eine Gruppe von 24 Teilnehmern der Gesellschaft für Sicherheitspolitik, Sektion Aachen-Heinsberg, den NATO E-3A Verband in Geilenkirchen. Ziel des Besuches war, Information zu erhalten über den Beitrag des Verbandes zur Sicherheit innerhalb der NATO.

Mit einem Crewbus der NATO ging es zunächst zum E-3A Club, dem ehemaligen Offiziersheim der E-3A Component.

Der Besucherdienst des Verbandes informierte in einem Vortrag über die Geschichte des Verbandes, die Struktur mit Main Operating Base (in Geilenkirchen) sowie die Forward Operating Bases (FOBs) und Locations (FOLs), die Zusammenarbeit mit anderen Nationen die technischen Möglichkeiten des AWACS (Airborne Warning And Control System) Aufklärungsflugzeugs. Dazu gab es eine Übersicht über bisherige Einsätze. Diese beschränkten sich nicht nur auf militärische Einsätze, sondern erfolgten

auch zum Schutz wichtiger Ereignisse (Staatsbesuche, Internationale Konferenzen, ...) und humanitäre Einsätze.

Die wesentlichen Punkte der Präsentation sind enthalten in einem Factsheet, das [hier](#) über die Homepage der E-3A Component heruntergeladen werden kann.

Der Verband hatte zeitweise eine Stärke von über 3000 Personen, davon 1000 Zivilisten, und 18 Flugzeugen. Nach dem Verlust eines AWACS Flugzeugs im Juli 1996 nach einem mißglückten Start in Preveza (Griechenland, vermutete Kollision mit Vögeln) und der planmäßigen Stilllegung von weiteren 3 Flugzeugen sind jetzt noch 14 AWACS Flugzeuge in Geilenkirchen stationiert.

Die drei ausgemusterten Flugzeuge wurden zwischen 2015 und 2018 auf den Flugzeugfriedhof in Tucson, Arizona gebracht. Sie sind auch sichtbar auf Google Maps (Koordinaten des ersten Flugzeugs: 32.1579, -110.8228).

Das Personal wurde kontinuierlich reduziert auf jetzt etwa 1400 Personen.

Es besteht die Zusage, dass die Basis in Geilenkirchen von AWACS noch operationell genutzt wird bis 2035.

Der Sektionsleiter, Oberst a.D. Herbert Wölfel, dankte dem Vortragenden für den interessanten und lebendigen Vortrag, in den eigene Erfahrungen und Eindrücke aus dem praktischen Einsatz eingeflossen waren, sowie die Beantwortung der zahlreichen Fragen aus der Zuhörerschaft. Er überreichte als Dank das Sektionsleiterwappen der GSP Sektion Aachen-Heinsberg.

Den Abschluss des Besuchs bildete die Besichtigung eines AWACS Flugzeugs auf dem Vorfeld mit



Nach dem mißglückten Start in Preveza
Photo: NATO



Screenshot Google Maps, Koordinaten 32.1579, -110.8228
Flugzeugfriedhof in Tucson, Arizona



Sektionsleiterwappen
GSP Sektion Aachen-Heinsberg

Gruppenbild. Aus Sicherheitsgründen ist es zivilen Besuchern zurzeit nicht gestattet, das Innere des AWACS Flugzeugs zu besichtigen. So beschränkte sich der Vortrag auf einen Rundgang um das Flugzeug auf dem Vorfeld. Filme vom Inneren des Flugzeugs gibt es zwar im Internet, u.a. in YouTube Kanälen der E-3A Component und der Bundeswehr, aber dies kann einen persönlichen Besuch nicht ersetzen.

Die Teilnehmer verabschiedeten sich mit neuen Eindrücken und Informationen zu aktuellen Tätigkeiten des Verbandes und die Aussichten auf die kommenden Jahre.

Hier noch einige Links zu Videos zu NATO AWACS:

- Betankung eines AWACS Flugzeugs.

Dieses Video entstand während eines meiner letzten Flüge in dem wir neue Software getestet haben. Piloten nutzten diese Flüge auch regelmäßig für eigenes Training, wie beispielsweise die Betankung in der Luft oder für Starts und Landungen. Die Betankung wird hier geübt, d.h. es gibt mehrere Anflüge mit Kopplung und wieder Trennung. Das Video wurde aus der Sicht des Tankers aufgenommen, wir konnten den Kameramann vom Cockpit der AWACS aus sehen.



Boomoperator beim Tankvorgang. Links daneben der Kameramann

Foto: Lothar Böven

- Fernsehbeitrag zu einem AWACS – Einsatz in Rumänien.
- NATO Luftraumüberwachung: Im AWACS ins Baltikum.

Video der Bundeswehr mit einer Vorstellung der AWACS von Innen durch den Presseoffizier der E-3A Component, Oberstleutnant Glowka. Es ist allerdings noch die alte AWACS Version mit Navigator, der bei dem aktuellen System nicht mehr benötigt wird.